

Umfang von Bauantragsunterlagen

für den Neubau und die Erweiterung von Metall be- und verarbeitenden Betrieben

Um zu Bauvorhaben von Metall be- und verarbeitenden Betrieben aus Sicht des **vorbeugenden** Boden- und Gewässerschutzes und allgemein aus wasserbehördlicher Sicht Stellung nehmen zu können, müssen Angaben/Unterlagen zu den nachfolgend unter I. bis VI. aufgeführten Punkten in einem Bauantrag enthalten sein. Das alleinige Verwenden der Vordrucke „Baubeschreibung“ und „Betriebsbeschreibung“ ist in der Regel nicht ausreichend.

I. Lagerung von Wasser gefährdenden Stoffen

- Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Kühlschmieremulsion, Maschinen- und Hydrauliköle
- Lagermengen dieser Stoffe sowie für Altemulsion und Altöl
- Darstellung der Lagerorte in der Grundriss-Zeichnung
- über ortsbewegliche Behälter (Fässer, Kanister o. ä.): Gebindeart/-größe
- über ortsfeste Behälter: Art und Größe des Behälters, Material und Verlegung von Befüll- und Entnahmeleitungen
- über das Umladen von Gebinden bzw. Befüllen von Behältern (Eintragung/Benennung der betroffenen Flächen in der Grundriss-Zeichnung und Beschreibung der Befestigung und Entwässerung dieser Flächen)

II. Verwendung/Einsatz von Wasser gefährdenden Stoffen in der Produktion

- Maschinenaufstellungs- oder Hallenbelegungsplan
- Tabellarische Aufstellung der eingesetzten Maschinen mit Angaben zu jeweiligen Mengen an Kühlschmieremulsion, Hydrauliköl, Motoröl
- ggf. Unterlagen über die Maschinen
- Baubeschreibung für die Befestigung des Hallenbodens in der Produktionshalle (Betongüte und –dicke, Bewehrung, Oberflächenbehandlung und ggf. Beschichtung)
- Aufstellung von Maschinen in Auffangwannen
- Beschreibung und Darstellung von Durchbrüchen der Hallensole bzw. Anordnung von Kanälen für Ver- und Entsorgungsleitungen (Regenwasser, Strom, Druckluft o. ä.)

III. Anfall an gewerblichem Abwasser

...

- Bei welchen Tätigkeiten bzw. an welchen Anlagen fällt innerhalb der Produktion Abwasser an?
- Menge und Belastung des Abwassers
- Vorbehandlung des Abwassers
- Anordnung von Entwässerungseinrichtungen bzw. –rohrleitungen (Entwässerungsplan)

IV. Anfallstoffe/Reststoffe

- Umfang der Lagerung von Spänen
- Aufstellort der Späne-Container
- Maßnahmen zur Verhinderung des Austrittes von Altemulsion

V. Frühere und bisherige Nutzung des Baugrundstückes

- Wie ist das Baugrundstück früher genutzt worden?
- Mit welchen Wasser gefährdenden Stoffen ist hier in der Vergangenheit umgegangen worden?
- Besteht der Verdacht oder gibt es Erkenntnisse oder Untersuchungen im Hinblick auf eine Belastung des Bodens, der Bodenluft oder des Grundwassers?

VI. Niederschlagswasserbeseitigung

(insbesondere, wenn das Oberflächenwasser versickert werden soll oder direkt in ein oberirdisches Gewässer eingeleitet werden soll)